



Jeder Teilnehmer musste beim Promischwimmen 50 Meter im Freibad zurück legen. *Foto: Oeltermann*

## Mamas und Papas verteidigen Titel beim Promischwimmen

**PATTENSEN.** Die „Hüpeder Pinguine“, die „Playboys“ und die „Pattenser Eisbären“ haben sich am 20. Juni ins Pattenser Freibad gestürzt, um den begehrten Wanderpokal beim 5. Pattenser Prominentenstaffelschwimmen im Pattenser Bad zu ergattern. Zwar konnten in diesem Jahr nicht alle Teams der Vorjahre dabei sein, doch das Wetter lockte acht Mannschaften ins Freibad. Am Ende hatten die „Mamas und Papas“ die Nase vorn und verteidigten damit ihren Titel. Spontan meldeten sich in diesem Jahr die „Meisterväter“ der Rugby-Abteilung des VfR Döhren an. Diese waren gerade deutscher Meister mit ihrer U10-Mannschaft geworden. Ob sieben oder 72 Jahre alte Teilnehmer, alle Altersgruppen waren vertreten. 50 Meter musste jeder Teilnehmer zurück legen. Im kleinen Finale trafen mit „oliver&friends“ und den „Eisbären Pattensen“ die jüngsten und ältesten Teilnehmer

aufeinander. Nach einem spannenden Rennen gewann die Jugend. Im mittleren Finale ging das Team von Mobile mit zwei Generationen ins Becken und klemmte sich an die Fersen der Damen der Wassergymnastik des TSV. Doch auch diese zeigten eine gute Kondition und mussten nur den Herren des VfR Döhren den Vortritt lassen. Dass die Jugend noch Feuer hat bewies das Team der Pinguine aus Hüpede, das schließlich Platz drei im großen Finale belegte.

### **Kleines Finale:**

Platz 1 „Oliver & friends“

Platz 2 „Die Eisbären Pattensen“

### **Mittleres Finale:**

Platz 1 „Die Meisterväter des VfR Döhren“

Platz 2 „Team Wassergymnastik“

Platz 3 „Team Mobile“

### **Großes Finale:**

Platz 1 „die Mamas und Papas“

Platz 2 „die Paboys“

Platz 3 „die Hüpeder Pinguine“

*Oeltermann*